



Das Schauspielhaus.



## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 24. März 2011

### **»Junge Choreografen des HAMBURG BALLETT« im Deutschen Schauspielhaus am 9. und 10. April 2011 // Fotoprobe**

*– Bitte beachten Sie auch die Einladung zur Fotoprobe im Anhang –*

Zehn »Junge Choreografen des HAMBURG BALLETT« bringen den Tanz ins Deutsche Schauspielhaus. Am 9. und 10. April präsentieren sie hier zum ersten Mal ihre eigenen Stücke und erkunden die Bühne an der Kirchenallee aus tänzerischer Position.

Inhaltlich wie stilistisch gehen die »Jungen Choreografen« eigene Wege. Bei ihren Arbeiten ließen sie sich vielfach inspirieren – durch den Dichter William Blake, »Big Apple« oder das Thema Liebe in all ihren (Beziehungs-)Formen. Ein weiteres Thema ist das Loslassen, der Wunsch, den Empfindungen physischen Ausdruck zu geben. Stilistisch reflektieren ihre Arbeiten Tanzrichtungen von Neo-Klassik über Modern Dance bis hin zu Freestyle und Tanztheater. Sie drücken sich im intimen Pas de Deux aus und zeigen mitreißende Gruppenchoreografien.

Das musikalische Spektrum ist ähnlich breit gefächert, wie das inhaltliche und stilistische: Klassische Ballettmusik von Peter I. Tschaikowsky wird ebenso vertanzt wie Lieder von Robert Schumann, Stücke von Max Richter und George Gershwin, Kompositionen von Tänzerkollegen oder Musik aus der Heimat der Tänzer.

Die Reihe »Junge Choreografen« rief John Neumeier bereits 1974 beim HAMBURG BALLETT ins Leben, um Mitgliedern des Ensembles ein Forum zu geben, sich als Choreografen zu erproben. Einige der Kreationen von »Jungen Choreografen« wurden auch in das Repertoire der Compagnie übernommen.

Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Deutschen Schauspielhaus und dem HAMBURG BALLETT sind die »Jungen Choreografen« erstmals im Haus an der Kirchenallee zu erleben. Nach dem Erfolg des Gastspiels der Compagnie zur »Verrückten Stunde« der letzten Hamburger Theaternacht entwickelten HAMBURG BALLETT und Schauspielhaus das Projekt. Die jungen Künstler nehmen den kompletten Ablauf der Vorstellungen in die Hand: Von der eigentlichen Choreografie über die Musik bis hin zum Lichtdesign, Bühnengestaltung, Projektionen und die Auswahl der Requisiten. Die Ausstattungselemente stammen teils aus dem Fundus der Hamburgischen Staatsoper, teils aus dem des Schauspielhauses. Für die Vorbereitung der Produktionen stellt das Schauspielhaus nicht nur die Bühne, sondern auch den Ballettsaal für die Proben zur Verfügung. Die Bühnentechnik vor Ort wird gemeinschaftlich von den Mitarbeitern beider Häuser betreut: Das HAMBURG BALLETT konzentriert sich auf die ballettspezifische Vorbereitung, das Schauspielhaus auf die Umsetzung auf der Bühne während der Aufführungen.

**»Junge Choreografen des HAMBURG BALLETT«**

Choreografien von Braulio Álvarez, Thiago Bordin, Orkan Dann, Aleix Martinez Juan, Yuka Oishi, Lennart Radke, Edvin Revazov, Yohan Stegli, Miljana Vračarić und Mariana Zanotto  
Es tanzen Mitglieder des HAMBURG BALLETT – John Neumeier und Gäste

Vorstellungen: 9. April 2011, 20.00 Uhr, 10. April 2011, 18.00 Uhr

Deutsches Schauspielhaus –

Karten: 10,- bis 42,- Euro telefonisch unter 040 – 24 87 13 oder im Internet unter [www.schauspielhaus.de](http://www.schauspielhaus.de) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen

**Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Dr. Anna Schwan**

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

**Tel.** +49 (0)40 21 11 88 16 | **Fax** +49 (0)40 21 11 88 17 | [presse@hamburgballett.de](mailto:presse@hamburgballett.de) | [www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)